

# Prävention ausgewählter Erkrankungen und Parasiten in biologischen Schweinebetrieben durch ein HACCP basiertes Management- und Überwachungssystem



Sabine Dippel<sup>1</sup>, Christine Leeb<sup>1</sup>, Werner Hagmüller<sup>2</sup>, Christoph Winckler<sup>1</sup>



<sup>1</sup>Universität für Bodenkultur (BOKU), Department für Nachhaltige Agrarsysteme – Institut für Nutztierwissenschaften, Gregor-Mendel-Strasse 33, A - 1180 Wien, e-mail: Christine.Leeb@boku.ac.at, <http://aniplan.coreportal.org/>

<sup>2</sup>LFZ Raumberg-Gumpenstein, Institut für Biologische Landwirtschaft und Biodiversität der Nutztiere, Wels/Thalheim

## Einleitung

Wenig Daten zur Tiergesundheit auf europäischen Bioschweinebetrieben

Suche nach einem praxistauglichen Instrument zur Vorbeuge und Verbesserung der Situation

## Projektpartner

- 9 Partner in 8 Ländern:
- Deutschland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Schweiz, Schweden, Österreich



## Was ist HACCP?

„Hazard Analysis and Critical Control Points“ ist ein systematischer vorbeugender Ansatz aus der Lebensmittelproduktion, bei dem physikalische, chemische und biologische Risiken vorbeugend überwacht werden, anstatt das fertige Produkt zu inspizieren.

In der Lebensmittelindustrie findet dieser Ansatz Verwendung, um potentielle Gefährdungen der Lebensmittelsicherheit erkennen zu können (Hazard Analysis). Dadurch können Schlüsselstellen (Critical Control Points) definiert und überwacht werden.

## Ziele

- „Knowledge Synthesis“: Internationaler Wissenstransfer zur Feststellung zukünftigen Forschungsbedarfs hinsichtlich Vorbeuge von Erkrankungen und Parasiten
- „Epidemiologische Studie“: Einschätzung von Risikofaktoren ausgewählter Erkrankungen und Parasiten europäischer Bioschweineherden
- „HACCP“: Entwicklung und Evaluierung eines Management- und Überwachungssystems basierend auf einem HACCP Konzept.

## Vorgehensweise

Entwicklung der Protokolle während 2 Workshops in Dänemark und Wien

Abgleich der Methoden (parasitologische Untersuchung, klinische Untersuchung)

Epidemiologische Studie auf 100 europäischen Betrieben während 12 Monate:

- Parasiten
- Medikamenteneinsatz
- Mortalität (Saug- und Absetzferkel)
- Impfprogramme

Grundlage für die Entwicklung des HACCP - Protokolls

Anwendung des HACCP – Protokolls in vier Ländern

## Erste Ergebnisse zur Validierung der Labors

